

Solaris entwickelt Doppelgelenk-Elektrobus

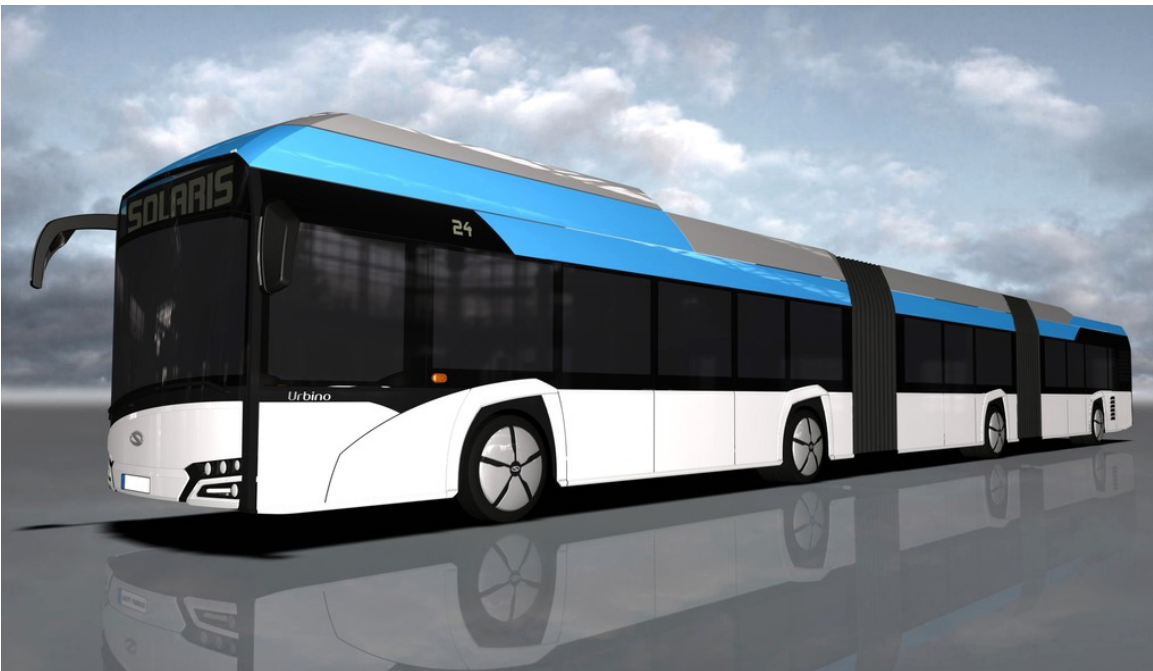
Solaris entwickelt gemeinsam mit den Technischen Universitäten Posen und Warschau einen 24 Meter langen vierachsigen Doppelgelenk-Elektrobus. Basis wird der Solaris Urbino sein. Die Batterien der elektrischen Motoren werden aus einer externen Energiequelle geladen, die den Strom mit Gas-Kraftstoffen erzeugt. Der Bus wird auch mit einer Brennstoffzelle ausgestattet werden, die ebenfalls zur Ladung der Batterien genutzt werden wird.

Das Projekt wird vom polnischen Nationalen Forschungs- und Entwicklungszentrum im Rahmen des Inno-Tech-Programms mit 1,5 Millionen Euro gefördert. Nach Abschluss der Entwicklungs- und Forschungsarbeiten wird das Fahrzeug in das Angebot des polnischen Busherstellers aufgenommen werden. Solaris hat kürzlich bereits zwei Batteriebusse mit Brennstoffzellen zur Erhöhung der Reichweite an die Hamburger Hochbahn geliefert. Es handelt sich um Einfachgelenk-Elektrobusse in 18,75-Meter-Ausführung. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Solaris Urbino 24 Electric.



Solaris Urbino 24 Electric.
